Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	09293184
Kreis	Leipzig, Stadt
Gemeinde	Leipzig, Stadt
Anschrift	Poetenweg 7
Gem. * Fl-stck. * Flur	Gohlis * 424f

Kurzcharakteristik

Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten; Putzfassade, baugeschichtlich von Bedeutung, siehe auch Poetenweg 5

Denkmaltext

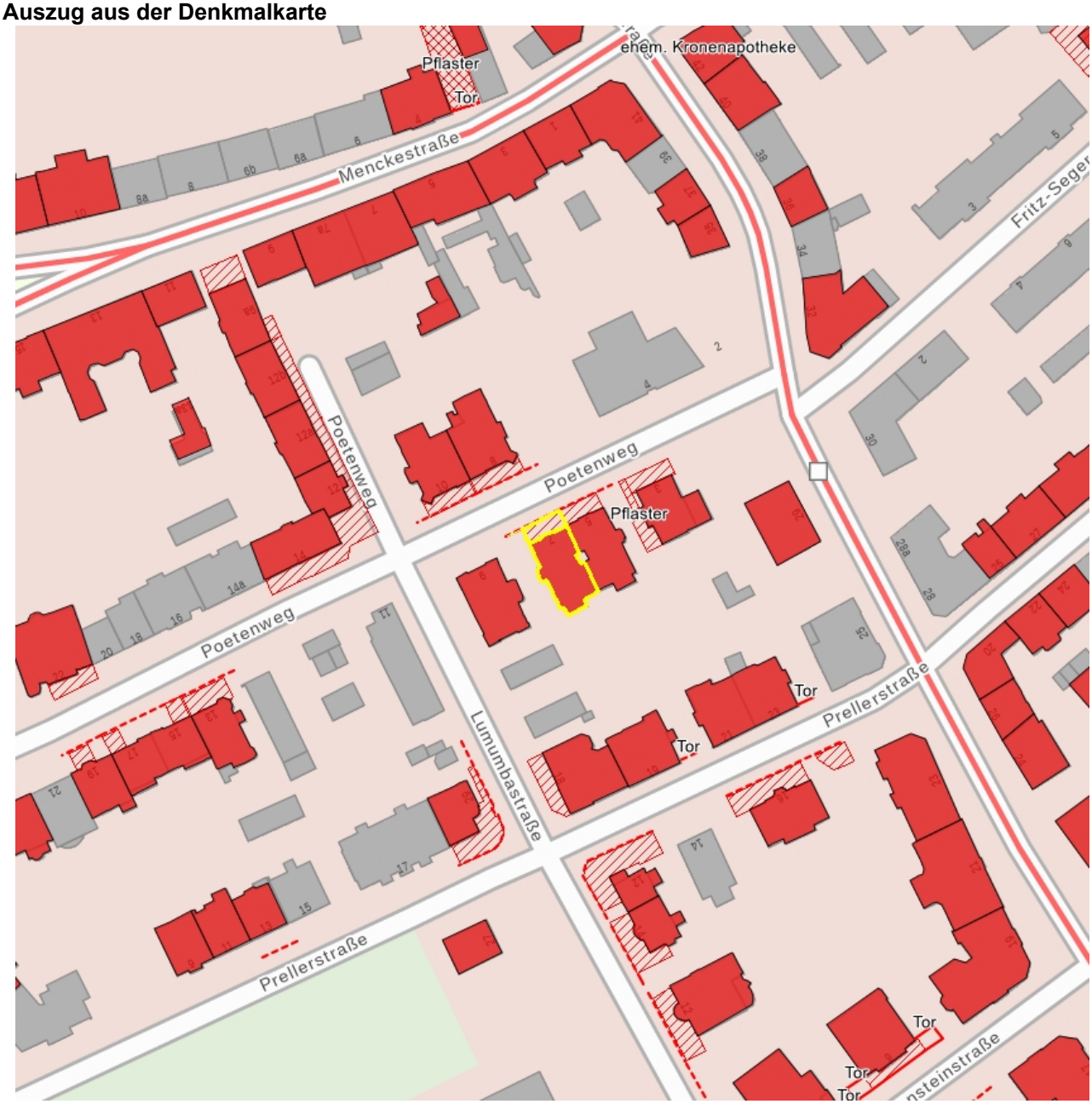
14.2.1887 Bauantrag für das dreigeschossige Doppelhaus von Restaurateur Oskar Behringer (Vater des gleichnamigen Malers, dem das Haus 1919 gehörte); die Pläne schuf Architekt Curt Nebel. Der massig wirkende Bau wird über dem hohen Bruchsteinsockel durch zwei Gurtgesimse untergliedert; auf Bauschmuck ist - ungewöhnlich für die Zeit - verzichtet, nur die Fenster der Beletage sind durch gerade Verdachungen und einen Schlussstein betont. Das Mansarddach besitzt tonnengedeckte Gauben. Pro Etage waren zwei Wohnungen in jedem Hausteil angelegt, zugänglich durch Eingänge in den polygonalen Treppenhausvorbauten an den Seitenfronten. Im Zentrum des Doppelhauses befindet sich ein quadratischer Lichthof, um den die vier Küchen angeordnet sind.
LfD/1998/2002

Datierung	1887 (Mietshaus)
Ausweisungsstelle	Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**F 09293184 A**
Aufnahmejahr	2018
Fotograf	Noack, Thomas
Beschreibung	Mietshaus in halboffener Bebauung, mit Einfriedung und Vorgarten

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.